

Freies Bauen und Wohnen



Wohnbau leistbar gestalten

Die Leistbarkeit des Wohnens wird aufgrund der Teuerungssituation immer stärker gefährdet. Steigende Energie- und Materialpreise sowie überzogene Sicherheitsstandards in der Bautechnikverordnung und den OIB-Richtlinien machen dem klassischen Vorarlberger Häuslebauer mehr und mehr zu schaffen. Experten gehen davon aus, dass die Baukosten weiter steigen werden.

Auch die immer enger gefasste Ökologisierung in der Wohnbauförderung bringt viele Bauherren an ihre Grenzen. Besonders im Bereich des privaten Wohnbaus stimmt man die Förderungen zu sehr auf den Heizwärmebedarf ab, hin zum Passivhaus. Viel besser wäre es, sich verstärkt in Richtung Niedrigenergiehaus auszurichten und dadurch den privaten Wohnbau nachhaltig leistbar zu gestalten.



Politische Willkür verhindern

Wir haben zwar in der Verfassung den „Schutz des Eigentums“ verankert, aber die Praxis sieht in vielen Fällen anders aus. Der Ermessensspielraum für Bürgermeister in Baurechts- und Flächenwidmungsfragen ist eindeutig zu groß, die Rechte der Grundeigentümer zu klein. Damit wird politischer Willkür Tür und Tor geöffnet.

Wir wollen Eigentum schützen und die Mitbestimmung und das Recht auf Gleichbehandlung der Bürger stärken. Ein von Sachverständigen aufgezwungenes, architektonisches Geschmacksdiktat lehnen wir ebenfalls entschieden ab.

Keine Ghettoisierung

In großen Wohnanlagen besteht oftmals die Gefahr der Ghettoisierung durch eine Überbelegung mit Migranten. Probleme zwischen In- und Ausländern sowie zwischen unterschiedlichen Altersgruppen innerhalb der Mieter sind die Folge. Wir fordern eine 30%ige Beschränkung des Ausländeranteils im sozialen Wohnbau.

Dafür treten wir ein:

- **leistbares Wohnen – keine überzogenen Ökologierungs- und Sicherheitsstandards**
- **Stärkung der Grundeigentümer in Bau- und Raumplanungsfragen**
- **Kein architektonisches Geschmacksdiktat durch Sachverständige**
- **Max. 30 % Ausländeranteil im sozialen Wohnbau**
- **Kontrollierte Wohnungsvergabe, Einzugsbegleitung, Jugendstart- und Seniorenwohnungen**